

Schlosskirche Wittenberg

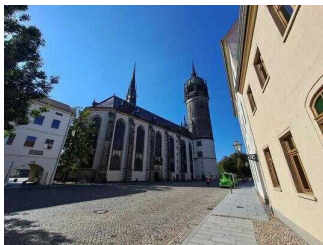
Schlossplatz 1
06886 Lutherstadt Wittenberg

Tel: +49 3491 5069-160 oder -161 info@schlosskirche-wittenberg.de
www.schlosskirche-wittenberg.de

Informationen für Gäste mit kognitiven Beeinträchtigungen

Die Informationen zur Barrierefreiheit wurden am 25. September 2023 im Rahmen des Systems "Reisen für Alle" erhoben.

Fotos zur Einrichtung



Schlosskirche
Wittenberg

©DSFT Berlin



Thesentür Martin
Luthers

©DSFT Berlin



Schlosshof

©DSFT Berlin



Schlosshof –
Zugang zum
Besucherzentrum

©DSFT Berlin



Kasse im
Besucherzentrum

©DSFT Berlin



Ausstellungsräume

©DSFT Berlin

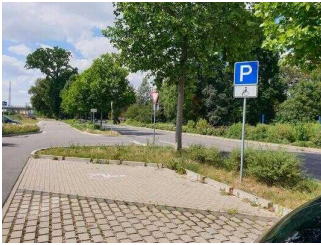


Schlosskirche Wittenberg

©DSFT Berlin

Parken

Parkplatz Kurfürstenring



Parkplatz

©DSFT Berlin

Es ist ein Parkplatz vorhanden.

Es ist mindestens 1 Parkplatz für Menschen mit Behinderung vorhanden.

Es gibt 1 Stellplatz/-plätze für Menschen mit Behinderung.

Stellplatzbreite: 350 cm

Stellplatzlänge: 500 cm

Entfernung des Stellplatzes/der Stellplätze für Menschen mit Behinderung zum Eingangsbereich: 100 m

Der Stellplatz / die Stellplätze für Menschen mit Behinderung ist/sind gekennzeichnet.

Eingang über den Schlosshof

Schlosshof: Eingang zum Museum



Schlosshof: Eingang zum Museum

©DSFT Berlin



Schlosshof: Eingang zum Museum

©DSFT Berlin

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen klar erkennbar.

Anmerkungen für den Gast: Der optische Kontrast zwischen der Firmierung und dem Untergrund der Wandfläche ist abhängig vom Tageslicht.

Weg vom Durchgang zum Schlosshof zur Treppe/Hublift am Museumseingang



Weg vom Durchgang zum Schlosshof zur Treppe/Hublift am Museumseingang

©DSFT Berlin



Weg vom Durchgang zum Schlosshof zur Treppe/Hublift am Museumseingang

©DSFT Berlin



Weg vom Durchgang zum Schlosshof zur Treppe/Hublift am Museumseingang

©DSFT Berlin

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen in sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: Von dem Weg aussen mit einer Länge von 66 m sind 55 m erschütterungsarm. Das Ziel ist nach 35 m nach dem nach dem Hausdurchgang sichtbar. Um zu dem Eingang für RollstuhlbenutzerInnen zu kommen, sind zwei Hubplattformlifte zu benutzen. Die Lifte werden durch

einen "Totmanntaster" nach oben oder unten bewegt. Der "Totmanntaster" ist während der Fahrt immer zu drücken, sonst bleibt der Lift stehen.

Kasse / Shop

EG: Kasse



EG: Kasse
©DSFT Berlin



EG: Kasse
©Udo Rheinländer



EG: Kasse
©DSFT Berlin



EG: Kasse
©DSFT Berlin

Der Schalter/Tresen/die Kasse ist von der Eingangstür aus direkt sichtbar.

EG: Weg vom Eingang zur Kasse



EG: Weg vom Eingang
zur Kasse
©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 8 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

EG: Ausstellungsräume Museum

EG: Ausstellungsräume mit Exponaten



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin



EG:
Ausstellungsräume

©DSFT Berlin

Anmerkungen für den Gast: Fußboden und Wände sind teilweise taktile erfassbar. Die Vitrinen sind nicht immer gut einsehbar oder unterfahrbar.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Weg von der Kasse zur Ausstellung



EG: Weg von der Kasse zur Ausstellung

©DSFT Berlin



EG: Weg von der Kasse zur Ausstellung

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 14 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

EG: Weg durch die Ausstellung



EG: Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



EG: Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin



EG: Weg durch die Ausstellung

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 70 m

Es sind Wegezeichen in sichtbarem Abstand vorhanden.

UG: Schlosskirche

UG: Schlosskirche



UG: Schlosskirche

©DSFT Berlin



UG: Schlosskirche

©DSFT Berlin



UG: Schlosskirche

©DSFT Berlin



UG: Schlosskirche

©DSFT Berlin



UG: Schlosskirche

©DSFT Berlin

Anmerkungen für den Gast: Die lichte Breite des Mittelganges beträgt 164 cm. Die Podeste der Bestuhlung sind 13 cm hoch.

Aufzug



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



Aufzug

©DSFT Berlin



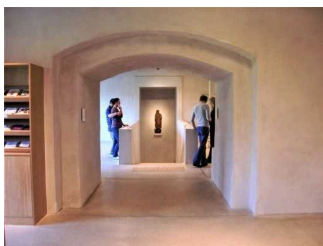
Aufzug

©DSFT Berlin

Die Bedienelemente bzw. die Beschilderung sind weder bildhaft noch farblich gestaltet.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Weg von der Kasse zur Treppe/Aufzug



EG: Weg von der Kasse zur Treppe/
Aufzug

©DSFT Berlin



Taktiler
Aufmerksamkeitsfeld
vor dem
Treppenabgang

©DSFT Berlin



EG: Weg von der Kasse zur Treppe/
Aufzug

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 26 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

UG: Weg vom Aufzug zum Kirchenraum



UG: Weg vom Aufzug
zum Kirchenraum

©DSFT Berlin

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 29 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Hilfsmittel

Alarm/Hilfsmittel

Es werden Hilfsmittel angeboten.

Audioguides

Andere angebotene Hilfsmittel: Multi-Media-Tische, beleuchtete Informationstafeln

Bedienelemente / Leitsystem

Visuell taktile Gestaltung



Informationstafel vor
dem Hausdurchgang
in der Schlossstraße

©Udo Rheinländer



Informationstafel
im Innenhof des
Gebäudekomplexes
Schloss,
Schlosskirche,
evangelisches
Predigerseminar,
Jugendherberge.

©Udo Rheinländer



Hinweise im Schloss

©Udo Rheinländer



Hinweise im Schloss (2)

©Udo Rheinländer



Visuell taktile Gestaltung der Taster im Aufzug.

©Udo Rheinländer



Visuell taktile Gestaltung der Stele für den Hublift.

©Udo Rheinländer

Formulare ohne Teilbereiche

Schlosshof: Eingang für Menschen mit Behinderung



Der Eingang in das Schloss kann für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen nur über den Hublift erfolgen.

©Udo Rheinländer

Name bzw. Logo des Betriebes/der Einrichtung sind von außen nicht klar erkennbar.

EG: Shop im Kassenraum



Der Kassenkomplex zwischen vier imposanten Holzpfeilern (1).

©Udo Rheinländer



Der Kassenkomplex zwischen vier imposanten Holzpfeilern (2).

©Udo Rheinländer



Der Kassenkomplex zwischen vier imposanten Holzpfeilern (3), genutzt auch für Auslagen.

©Udo Rheinländer



Freistehendes Verkaufsregal

©Udo Rheinländer



Zwischen zwei Holzpfeilern aufgestellte Schauvitrine.

©Udo Rheinländer



Wand als Werbeträger und vor der Wand stehendes schmales Regal mit Informationsmaterial.

©Udo Rheinländer



Ausschnitt eines Verkaufsregals.

©Udo Rheinländer

Anmerkungen für den Gast: Die Türen wurden bereits bei den Eingängen beschrieben.

Flur/Weg/Gang innen

EG: Weg innen vom Nebeneingang zur Kasse



Vom Eingang ist das Ziel – abgesenkter Tresen – geradlinig zu erreichen (roter Pfeil).

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 10 m

Das Ziel des Weges ist in Sichtweite.

EG: Weg von der Kasse zum Aufzug



RollstuhlbenutzerInnen fahren zurück und drehen sich um 90 Grad nach rechts.

©Udo Rheinländer



Ein Stück geradeaus fahren und dann rechts abbiegen.

©Udo Rheinländer



Sie befinden sich im Untergeschoss. Den Gang folgen und dann nach links abbiegen.

©Udo Rheinländer



Das Ziel – die Schlosskirche – ist gleich erreicht. Rechts abbiegen und Sie sind in der Schlosskirche.

©Udo Rheinländer



Die Treppe ins Untergeschoss ist nicht geeignet für Menschen mit Mobilitätseinschränkung deshalb wieder rechts abbiegen.

©Udo Rheinländer



Der Aufzug bringt alle Besucher, die ihn benutzen möchten, in das Untergeschoss auf die Ebene der Schlosskirche.

©Udo Rheinländer

Länge des Flurs/Weges/Ganges: 29 m

Weder ist das Ziel des Weges in Sichtweite, noch gibt es ein unterbrechungsfreies Wegeleitsystem oder Wegezeichen sichtbarem Abstand.

Anmerkungen für den Gast: Der Eingang der Schlosskirche ist nur mittels eines Aufzuges zu erreichen. Der Aufzug fährt in das Untergeschoss. Auf dieser Ebene befindet sich der Eingang zur Schlosskirche. Nach 26 m ist der Eingang zur Schlosskirche sichtbar.

Führung

Es werden keine Führungen für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen angeboten.

Die Inhalte (z.B. Exponate) der Führung für Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen sind leicht verständlich oder werden leicht verständlich (z.B. bildhaft) erklärt.